

Personalfragebogen für geringfügig (Minijob) oder kurzfristig Beschäftigte

Firma		Stempel Arbeitgeber
Familiename, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsname	
Geburtsort, -land		
Straße, PLZ, Wohnort		
Staatsangehörigkeit		
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	verheiratet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Rentenversicherungsnummer (gem. Sozialversicherungsausweis)		Schwerbehindert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Status bei Beginn der Beschäftigung</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer bei der Firma _____</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer in Elternzeit</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitsloser <input type="checkbox"/> Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (ALG I) Arbeitsamt _____ Stamm-Nr. _____</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Leistungsbezug letztes Beschäftigungsverhältnis bei Firma _____ in _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Beamter</p> <p><input type="checkbox"/> Hausfrau / Hausmann (ohne weitere Berufstätigkeit)</p> <p><input type="checkbox"/> Schüler (Schulbescheinigung beifügen)</p> <p><input type="checkbox"/> Schulentlassener</p> <p><input type="checkbox"/> Selbstständiger</p> <p><input type="checkbox"/> Student (Immatrikulationsbescheinigung beifügen)</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger (ALG II)</p> <p><input type="checkbox"/> Studienbewerber</p> <p><input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender</p> <p><input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> BFA-Rente <input type="checkbox"/> Beamten-Pension (Pensionsbescheid beifügen) <input type="checkbox"/> sonstige _____</p> <p><input type="checkbox"/> Mitglied eines Versorgungswerkes (Rechtsanwälte etc. Befreiungsbescheinigung beifügen)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige _____</p>		
<p>Sozialversicherung</p> <p>Gesetzliche Krankenversicherung bei: _____ <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> pflichtversichert</p> <p>Private Krankenversicherung bei: _____ <input type="checkbox"/> mitversichert <input type="checkbox"/> selbst</p> <p style="text-align: center;">(bitte Bescheinigung beifügen)</p>		
<p>Entlohnung</p> <p><input type="checkbox"/> bar <input type="checkbox"/> Überweisung</p> <p>Bankverbindung des Arbeitnehmers (falls der Betrag überwiesen werden soll)</p> <p>Kreditinstitut: _____</p> <p>Bankleitzahl: _____ Kontonummer: _____</p>		

Beschäftigung

Aushilfstätigkeitsart: _____

Eintrittsdatum: _____

Wöchentliche Arbeitszeit (Std.): _____

an folgenden Tagen: Mo Di Mi Do Fr Sa SoArbeitsverhältnis befristet: ja bis: _____ nein (Standard)

Mtl. Festbetrag: _____ oder Stundenlohn: _____

Ausbildung

- ohne
 Volks-/Hauptschule
 Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss
 Abitur/Fachabitur
 Fachschule/Fachhochschule
 Universitätsabschluss

Berufsausbildung

- ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
 Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung
 Meister/Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 Bachelor
 Diplom/Magister/Master/Staatsexamen
 Promotion

Weitere Beschäftigungen im laufenden Jahr? ja nein

Zeitraum	Firma	Std/Woche	Lohn	Art
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

- normaler Arbeitnehmer
 geringfügig entlohnt
 kurzfristig beschäftigt
 normaler Arbeitnehmer
 geringfügig entlohnt
 kurzfristig beschäftigt

Besteuerung (nur eine der 3 folgenden Möglichkeiten ist mit „ja“ zu beantworten):**1. Standardfall**

Der Arbeitslohn aus der geringfügigen Beschäftigung beträgt nicht mehr als 400,- € monatlich und die **Lohnsteuer** wird durch den Arbeitgeber **mit der einheitlichen Pauschsteuer von 2%** abgeführt. Das heißt, der Arbeitgeber trägt neben den pauschalen Beiträgen zur Sozialversicherung auch die einheitliche Pauschsteuer.

 ja nein

2. Der Arbeitslohn aus der geringfügigen Beschäftigung soll nach Maßgabe der vorgelegten **Lohnsteuerkarte** besteuert werden (bitte Lohnsteuerkarte beifügen oder nachfolgende Angaben)

 ja nein

AGS/Gemeinde-Nr.	Finanzamt-Nr.		Identifikationsnr.
Steuerklasse/Faktor	Kinderfrei- beträge	Konfession	Freibetrag

3. 20% pauschale Lohnsteuer (zuzüglich pausch. KiSt und Soli) wenn ausnahmsweise die Rentenversicherungsbeiträge nicht mit 15% pauschal zu zahlen sind (bei Beamten, Versorgungswerkzugehörigen etc.)

 ja nein

Ich bin vom Arbeitgeber durch **Merkblatt** informiert worden, dass ich die Möglichkeit habe, durch die **eigene Aufstockung** der Rentenversicherungsbeiträge Leistungsansprüche aus der Rentenversicherung zu erhalten.

Ich möchte auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung verzichten und durch die Ergänzung des Arbeitgeberbeitrages zum vollwertigen Pflichtbeitrag (19,6%) das volle Leistungsspektrum der Rentenversicherung erwerben.

 ja nein (Standardfall)

Wir bitten um rechtzeitige Mitteilung von Veränderungen hinsichtlich Art und Höhe der Vergütung bis spätestens zum 15. des Monats, in dem die Änderung wirksam werden soll. Gleiches gilt für Einmalbezüge wie Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltung, Weihnachtsgeld etc.

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Jede Änderung, insbesondere die Aufnahme einer weiteren Beschäftigung, werde ich unverzüglich mitteilen.

Bei unwarhen Angaben oder Verletzungen meiner Anzeigepflicht erkläre ich mich bereit, die vom Sozialversicherungsträger/Finanzamt nachgeforderten Beträge zu erstatten.

Ort, Datum_____
Unterschrift Arbeitnehmer_____
Unterschrift Arbeitgeber

Merkblatt zur Aufstockung der Rentenversicherung für geringfügig Beschäftigte (Minijobs bis 400,- €)

Als sogenannte 400,- EUR-Kraft, also als Arbeitnehmer mit einem Verdienst bis zu 400,- € im Monat, sind Sie zur Abführung von Beiträgen zur Rentenversicherung nicht verpflichtet; lediglich Ihr Arbeitgeber führt einen Pauschalbetrag in Höhe von 15% (5%) des Arbeitentgeltes an den Rentenversicherungsträger ab. Dementsprechend erwerben Sie nur eine Anwartschaft an der monatlichen Regelaltersrente in geringem Umfang und keinen Anspruch auf Rehabilitationsleistungen, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente oder vorgezogene Altersrente. Andererseits werden Ihnen von Ihrem Gehalt keine Rentenversicherungsbeiträge abgezogen.

Der Gesetzgeber hat Ihnen jedoch die Möglichkeit eingeräumt, freiwillig auf die Versicherungsfreiheit hinsichtlich der Rentenversicherung zu verzichten. Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen, dann bedeutet dies, dass Ihr Arbeitgeber weiterhin einen Pauschalbetrag von 15% (5%) Ihres Arbeitslohnes an den Versicherungsträger abführt. Sie selbst hätten in diesem Fall die Differenz zwischen dem Pauschalbetrag von 15% (5%), die der Arbeitgeber trägt und dem tatsächlichen Beitragssatz innerhalb der Rentenversicherung an den Rentenversicherungsträger zu bezahlen. Derzeit beträgt diese Differenz 4,6% (14,6%) des Arbeitslohnes. Zu beachten ist weiterhin, dass auf diese Weise ein Mindestbeitrag von 30,38€ pro Monat aufzubringen ist. Soweit die vorgenannten Prozentsätze hierzu nicht ausreichen, was bei einem Gehalt von unter 155,-€ der Fall ist, müsste auch dieser Differenzbetrag von Ihnen selbst getragen werden.

Dieser Verzicht hätte jedoch zur Folge, dass Sie zum einen höhere Anwartschaften auf Altersrente erwerben, zum anderen hätten Sie damit Anspruch auf Rehabilitationsleistungen, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrente sowie vorgezogene Altersrente.

Wenn Sie sich für den Verzicht auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung entscheiden, müssen Sie dies Ihrem Arbeitgeber durch schriftliche Erklärung anzeigen.

Diese Erklärung kann nur für die Zukunft und bei mehreren Beschäftigungen nur einheitlich abgegeben werden. Zu beachten ist weiterhin, dass die Verzichtserklärung nur dann rückwirkend wirkt, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Aufnahme der Beschäftigung abgegeben wird. Wird sie zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben, wirkt sie lediglich für die Zukunft.

Die Prozentsätze in den Klammern gelten nur für haushaltsnahe Minijobs.

Erklärung des Arbeitnehmers:

Ich möchte auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung verzichten und durch die Ergänzung des Arbeitgeberbeitrages (15% bzw. 5%) zum vollwertigen Pflichtbeitrag (19,6%) das volle Leistungsspektrum der Rentenversicherung erwerben.

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer